



Unsere Ideen für leist-bares Wohnen in Leichter Sprache

Das ist ein Text von der SPÖ.
SPÖ ist die Abkürzung von:
Sozial-demokratische Partei Österreichs.

Die Sozial-Demokratie ist eine politische Idee.
Sie will einen sozialen und demokratischen Staat.
Sozial heißt hier: Alle Menschen werden gerecht behandelt.
Demokratisch kommt von Demokratie.
Demokratie heißt: Bürger*innen dürfen mit-bestimmen.

Die SPÖ ist eine politische Partei.
Die SPÖ will ein besseres Leben für alle Menschen.
Die SPÖ hat viele Ideen dazu.
In diesem Text stehen die Ideen für leist-bares Wohnen.

Die Ideen der SPÖ in Leichter Sprache
gibt es im Internet.

Wenn Sie mit der Handy-Kamera
auf diesen Code zeigen,
kommt ein Link.

Der Link führt zur Internet-Seite.
Dort stehen alle Ideen der SPÖ
in Leichter Sprache.



Warum schreiben wir in Leichter Sprache?

Leichte Sprache heißt:

Texte sind besser verständlich.

Menschen können den Text leicht lesen.

Leichte Sprache wurde für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten gemacht.

Leichte Sprache hilft aber auch anderen Menschen.

Zum Beispiel:

Menschen, die Deutsch lernen.

Menschen, die nicht gut lesen können.

Menschen, die sich nicht gut konzentrieren können.

Es gibt Europäische Regeln für Leichte Sprache.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben die Regeln gemacht.

Wir haben diese Regeln eingehalten.

Deswegen verwenden wir dieses Logo:



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben den Text geprüft.

Das heißt: Sie waren die Prüf-Gruppe.

Die Prüfer*innen heißen:

Oswald Föllerer

Astrid Gönitzer

Iris Kopera

Den Text hat auch ein Mensch geprüft, der Deutsch lernt.

Der Prüfer heißt:

Shokat Walizadeh

Wir erklären vor dem Lesen noch eine Sache:

Was heißt * in einem Wort?

Wir schreiben manche Wörter mit einem Stern.

Der Stern sieht so aus: *

Der Stern in einem Wort sieht zum Beispiel so aus:

Freund*innen.

Der Stern in einem Wort heißt:

Wir meinen gleich-zeitig

- Männer
- Frauen
- Menschen mit einem anderen Geschlecht.

Der Stern ist wie eine Abkürzung.

Wir haben also ein Wort für alle Geschlechter.

Unsere Ideen für leist-bares Wohnen

Leist-bar heißt hier:

Auch Menschen mit wenig Geld können sich das Wohnen leisten.

Mehr gemein-nütziger Wohn-Bau

Gemein-nützig heißt: Es ist gut für alle Menschen.

Es geht nicht ums Geld verdienen.

Gemein-nütziger Wohn-Bau ist zum Beispiel:

Eine Stadt baut günstige Wohnungen.

Die Stadt macht kein Geschäft damit.

Es gibt Regeln, was man mit Grund-Stücken machen darf.

Ein Grund-stück ist ein Stück Land mit festen Grenzen.

Manche Grund-Stücke sind Bau-Land.

Bau-Land heißt: Auf dem Grund-Stück darf ein Haus gebaut werden.

Andere Grund-Stücke sind zum Beispiel eine Wiese.

Wiesen heißen Grün-Land.

Grün-Land kann auch zu Bau-Land werden.

Das nennt man umwidmen.

Man widmet Grün-Land zu Bau-Land um.

Die SPÖ will einen Teil vom Bau-Land frei halten.

Dort darf man nur gemein-nützige Wohnungen bauen.

Die SPÖ will in großen Städten eine Regel

für neues Bau-Land:

Die Hälfte oder mehr soll gemein-nützig sein.

Haus-Bauen einfacher manchen

In Österreich gibt es eine Geld-Hilfe fürs Haus-Bauen.

Die Bundes-Länder zahlen die Geld-Hilfe aus.

Ein Bundes-Land ist ein Teil von Österreich.

Es gibt neun Bundes-Länder.

Zum Beispiel: Tirol. Oder Salzburg.

Die Bundes-Länder bekommen einen Teil von der Geld-Hilfe vom Bund.

Der Bund ist die Regierung für ganz Österreich.

Manchmal nehmen die Bundes-Länder die Geld-Hilfe für etwas anderes.

Sie zahlen andere Sachen damit.

Die SPÖ will eine Regel:

Die Bundes-Länder dürfen das Geld nur fürs Haus-Bauen nehmen.

Die SPÖ will Haus-Bauen mit mehr Geld unterstützen.

Sie wollen 1 Milliarde Euro dafür.

Die SPÖ sagt dazu: Wohn-Bau-Milliarde.

Alte Häuser renovieren

Das Wort renovieren kommt aus der lateinischen Sprache.

Renovieren heißt: etwas wieder neu machen.

Zum Beispiel: Ein altes Haus reparieren.

Die SPÖ will mehr alte Häuser renovieren.

Neue Häuser bauen ist schlechter für die Umwelt.

Das Renovieren soll zum Beispiel so gehen:

Die Gemeinde kauft ein altes Haus im Zentrum.

Die Gemeinde renoviert das alte Haus.

So gibt es mehr Wohnungen.

Ohne dass man neuen Boden zu-baut.

Renovieren statt Neu-Bauen hilft gegen Zer-siedelung.

Zer-siedelung heißt: Die Häuser sind überall verstreut statt zusammen.

Zer-siedelung ist teuer und schlecht für die Umwelt.

Weil man jedes Mal neue Wasser-Kanäle bauen muss.

Und neue Strom-Leitungen.
Zer-siedelung braucht mehr Boden.
Wenn Häuser näher zusammen stehen,
wird weniger Boden zu-gebaut.

Eine neue Bank für Wohn-Bau

Die SPÖ will eine neue Bank machen:
Eine Bank nur für Wohn-Bau in Österreich.
Die Bank soll heißen: Wohn-Bau-Investitions-Bank.
Die Wohn-Bau-Investitions-Bank soll Geld leihen.
Von einer anderen Bank: die Bank von der Europäischen Union.
Die Wohn-Bau-Investitions-Bank verteilt dann das Geld.
Für Wohn-Bau in Österreich.
So eine Bank hat es schon gegeben.
Die SPÖ will sie wieder haben.

Mieten sollen nicht mehr teurer werden

Miete heißt: Etwas für Geld ausleihen.
Zum Beispiel: eine Wohnung.
Ich zahle jeden Monat Geld für die Wohnung.
Die Wohnung gehört nicht mir.
Ich darf in der Wohnung wohnen,
weil ich Miete zahle.

Wohnen kostet mehr Geld als früher.
Schuld ist die Teuerung.
Teuerung heißt: Das Geld wird jedes Jahr weniger wert.
Deshalb wird alles teurer.
Zum Beispiel das Essen.
Man braucht jedes Jahr mehr Geld,
um die gleichen Sachen zu bezahlen.
Auch die Mieten sind mehr geworden.
Die Menschen bezahlen mehr Geld für die-selbe Wohnung.

Die SPÖ sagt: Die Mieten dürfen nicht teurer werden.
In den nächsten 2 Jahren. Bis 2026.
Nach dem Jahr 2026 dürfen die Mieten nur ein bisschen teurer werden.

Ein neues Gesetz für Mieten

Gesetze sind Regeln für das Zusammen-Leben.
Die Regeln gelten für alle Menschen in Österreich.
Die SPÖ will ein neues Gesetz für Mieten.
In dem Gesetz soll stehen:
Die Mieten dürfen nicht zu teuer sein.

Die SPÖ will weniger befristete Miet-Verträge.
Im Miet-Vertrag stehen die Regeln für die Miete.
Zum Beispiel, wie viel die Wohnung kostet.
Oder wie lange man in der Wohnung leben darf.
Befristeter Miet-Vertrag heißt:
Der Miet-Vertrag endet zum Beispiel nach 3 Jahren.
Dann müssen die Mieter*innen wieder ausziehen.
Viele Firmen und Banken vermieten Wohnungen nur befristet.
Die SPÖ will das verbieten.
Nur private Personen sollen befristet vermieten dürfen.
Wenn private Personen zwei Wohnungen haben,
sollen sie nur eine Wohnung befristet vermieten dürfen.
Die andere nicht.

Weniger Ferien-Wohnungen

Manche Urlauber*innen wohnen in Hotels.
Andere wohnen in Ferien-Wohnungen.
Viele Menschen vermieten ihre Wohnungen an Urlauber*innen.
Zum Beispiel über Internet-Seiten.
Weil: Ferien-Wohnungen bringen mehr Geld als vermieten.
Das heißt: Es gibt weniger Wohnungen.
Menschen in Österreich finden schwerer eine Wohnung.

Wir brauchen strengere Regeln für Ferien-Wohnungen.
Gute Regeln gibt es in Wien.
Die SPÖ will gute Regeln für alle Städte in Österreich.

Energie-Wende für alle Menschen

Energie-Wende heißt: Strom soll umwelt-freundlich sein.
Zum Beispiel: Strom aus Wasser, Wind oder Sonnen-Energie.
Die SPÖ will eine Energie-Wende für Österreich.
Alle Menschen sollen umwelt-freundliche Energie nutzen können.
Auch Menschen mit wenig Geld.
Auch in Miet-Wohnungen soll es umwelt-freundliche Energie geben.

Menschen können eine Energie-Gemeinschaft machen.
Zum Beispiel so:
Zwei Nachbarinnen kaufen gemeinsam eine Solar-Anlage.
Das Wort Solar kommt aus der lateinischen Sprache.
Solar heißt: von der Sonne.
Eine Solar-Anlage macht Strom aus Sonnen-Energie.
Die SPÖ will Energie-Gemeinschaften unterstützen.
Menschen, die eine Energie-Gemeinschaft machen wollen,
sollen Beratung bekommen.
Dann bekommen sie leichter die Erlaubnis
für eine Energie-Gemeinschaft.
Gute Energie-Gesetze sollen die Menschen dabei schützen.